

Beschlüsse des Kantonsrats

14. Sitzung vom 31. Oktober 2016

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 14. Sitzung vom 31. Oktober 2016 gefasst worden sind:

1. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. September 2016 betreffend Änderung des Personalgesetzes (Mittel für individuelle, leistungsbedingte Lohnanpassungen wird zur Beratung an eine 9er-Kommission (2016/14) überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der FDP-JF-CVP-Fraktion.
2. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. September 2016 betreffend Darlehen an die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG (URh) zur Finanzierungsüberbrückung der technischen Erneuerung der MS Schaffhausen und MS Arenenberg wurde zur Beratung an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen.
3. Die Spezialkommission 2016/6 «Brandschutzgesetz» meldet das Geschäft für die zweite Lesung verhandlungsbereit.
4. Die Spezialkommission 2016/1 «Gesetzliche Grundlagen für geleitete Schulen» meldet das Geschäft für die zweite Lesung verhandlungsbereit.
5. Die Spezialkommission 2015/4 «Umsetzung RPG » meldet das Geschäft für die zweite Lesung verhandlungsbereit.
6. Die Spezialkommission 2016/9 «Bildungszentrum Geissberg / Umnutzung Pflegezentrum» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
7. Die Spezialkommission 2016/5 «Tourismusförderungsgesetz» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
8. Die Spezialkommission 2016/7 «Totalrevision Finanzhaushaltsgesetz» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
9. Dem Beschluss über die Aufsichtsbeschwerde C. K. in Sachen Erziehungsrat und etwaiger weiterer rechtswidrig zusammengesetzter kantonaler Behörden und ausserparlamentarischer Kommissionen vom 12. August 2016 wird mit 35 zu 7 Stimmen zugestimmt. Der Aufsichtsbeschwerde wird keine Folge geleistet. – Das Geschäft ist erledigt.
10. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 12. April 2016 betreffend Teilrevision Gesetz über den Brandschutz und die Feuerwehr (Brandschutzgesetz, BSG) wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz über den Brandschutz und die Feuerwehr (Brandschutzgesetz, BSG) mit 48 zu 0 Stimmen

zugestimmt. Bei 48 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 39 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.

11. Mit der zweiten Lesung des Berichts und Antrags des Regierungsrats vom 10. März 2015 betreffend Teilrevision des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht im Kanton Schaffhausen (Umsetzung neues Raumplanungsrecht des Bundes) wird begonnen.